



# KIWI – KINDER- UND WIEGEN- LIEDER AUS ALLER WELT

## SPRACHVIELFALT, MELODIENREICHTUM, RHYTHMUSGEFÜHL – LIEDER AUS ALLER WELT FÜR DIE KITA

Musik verbindet, schafft Gemeinschaft und eröffnet spielerische Zugänge zu Sprache. In diesem praxisorientierten Workshop lernen Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte eine vielfältige Auswahl an Liedern aus unterschiedlichen Kulturen kennen, die sich schnell, unkompliziert und ohne umfangreiche Vorkenntnisse im Kita-Alltag einsetzen lassen.

Im Mittelpunkt stehen mehrsprachige Begrüßungs- und Verabschiedungslieder, Bewegungslieder, Tanzstücke sowie Lieder zur Sprachförderung. Alle Inhalte werden niedrigschwellig vermittelt und direkt erprobt. Gemeinsam erarbeiten wir einen Methodenkoffer, der dabei unterstützt, neue Lieder in kurzer Zeit zu erfassen, auswendig zu lernen und sicher mit Kindern umzusetzen.

Der Workshop bietet zahlreiche Anregungen für einen wertschätzenden Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt und stärkt zugleich musikalische Ausdrucksmöglichkeiten im pädagogischen Alltag.

### Inhalte:

Mehrsprachige Begrüßungs- und Verabschiedungslieder  
Lieder und Tänze aus verschiedenen Kulturen  
Musik und Bewegung zur Sprachförderung  
Methoden zum schnellen Erlernen und Auswendig-Singen von Liedern

Für Getränke und Kekse ist gesorgt. In der Mittagspause besteht die Möglichkeit im Atelier auf eigene Kosten essen zu gehen.

WORKSHOP KOSTENFREI FÜR  
ERZIEHER\*INNEN UND  
PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

**Freitag, 25.09.2026,  
9–15 Uhr**

**Bergischen Musikschule  
Hofaue 51, Raum 402  
42103 Wuppertal**

### Referent\*innen

**Prof. Hayat Chaoui,  
Interkulturelle Musikpädagogik  
und Gesangspädagogik**

**Christoph Ebel,  
Sänger, Community Musician  
und Musikpädagoge**

---

### VERANSTALTER

Kommunales Integrationszentrum Stadt  
Wuppertal und Bergische Musikschule

### ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung bitte an:  
[karin.glowienka@stadt.wuppertal.de](mailto:karin.glowienka@stadt.wuppertal.de)

**Das Kommunale Integrations-  
zentrum der Stadt Wuppertal  
wird gefördert durch:**

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

